

GIRA

Gira Kita feiert fünfjähriges Bestehen

Kinderbetreuung als Wettbewerbsvorteil

Radevormwald, 15. November 2019. „Im Wettbewerb um die Talente und hochqualifizierten Fachkräfte ist unsere Kindertagesstätte ein dickes Pfund, mit dem wir auf dem Arbeitsmarkt wuchern können“, ist sich Lisa Kotthaus sicher. Die Personalmanagerin ist beim familiengeführten Gebäudetechnikspezialisten Gira (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald unter anderem für das Themenfeld „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ zuständig. Im Herbst 2014 hatte das mittelständische Technologieunternehmen unmittelbar an der Firmenzentrale die Gira Kita eröffnet – in einem schmucken Neubau. Jetzt haben Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher vom Betreiber Kita|Concept im Rahmen des alljährlichen Laternenfests den fünften Geburtstag der Einrichtung in Anwesenheit von Gira Geschäftsführer Steffen Zimmermann gefeiert. „Hier zeigt sich, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richtiggehend stolz darauf sind, dass das Unternehmen diese Kinderbetreuung anbietet“, ist Personalerin Kotthaus überzeugt. „Mit unserer Kita unterscheiden wir uns von den meisten mittelständischen, aber auch vielen größeren Unternehmen.“

30 Betreuungsplätze

Dies bestätigen auch aktuelle Zahlen. 742 Betriebskindergärten gab es zum Stichtag am 1. März 2019 in Deutschland. Damit bieten etwas weniger als fünf Prozent der hierzulande gut 15.000 Firmen mit 250 und mehr Beschäftigten eine eigene betriebsnahe Form der Kinderbetreuung an – so wie Gira. Gestartet war die Gira Kita vor fünf Jahren mit sechs Kindern, die damals alle unter drei Jahre alt waren. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Betreuungsplätzen hat der Mittelständler aus dem Bergischen Land gemeinsam mit Kita|Concept das anfängliche „U3“-Betreuungskonzept erweitert auf Kinder bis zum Schuleintritt. Heute kümmern sich fünf Erzieherinnen und Erzieher, eine Auszubildende und der Kita-Leiter Marco Wieser sowie zwei

GIRA

Hauswirtschaftskräfte ganztags um 30 Kinder: um zehn „Seepferdchen“ im Alter von 0 bis zwei Jahren und um 20 „Schildkröten“ im Alter von drei bis sechs Jahren. „Damit sind derzeit alle zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze belegt“, berichtet Lisa Kotthaus. „Wir führen bereits eine Warteliste, die gut gefüllt ist.“

Kinder im Mittelpunkt

Dies liegt auch daran, dass die Gira Kita sowohl bei Eltern als auch bei Kindern gut ankommt. „Die Kinder stehen eindeutig im Mittelpunkt, und das Miteinander von Erzieherinnen und Erziehern sowie Eltern ist wirklich toll“, erzählt Marion Lo Re, bei Gira Leiterin der Technischen Qualifizierung. „Außerdem ist die Betreuung sehr flexibel: Wenn ich nicht pünktlich den Stift an meinem Schreibtisch fallen lassen kann, reicht meistens ein Anruf in der Kita.“ Ihren fünfjährigen Zwillingssöhnen Fabio und Luca haben es hingegen besonders die Projektwochen und Vorschulaktivitäten angetan. „Da haben die Kinder gemeinsam gekocht oder zusammen einen Blick hinter die Kulissen des örtlichen Krankenhauses geworfen“, sagt die angehende Wirtschaftsingenieurin. Ansonsten sei das Wichtigste für ihre beiden Kinder, dass sie in der Kita ihre Freunde träfen, um gemeinsam im großen Außengelände oder in den hellen, kindgerechten Räumen der Kita zu spielen.

Bildunterschrift

Geburtstagsfeier mit großer Torte: Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher haben gemeinsam mit Kita-Leiter Marco Wieser und Gira Geschäftsführer Steffen Zimmermann das fünfjährige Bestehen der betriebsnahen Kita gefeiert. (Fotos: Gira)

[\[191115_Gira_5 Jahre Kita_01.jpg und 191115_Gira_5 Jahre Kita_02.jpg\]](#)

GIRA

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Design Museum“ in London und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 330 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation
-Pressebüro-
KommunikationsKonsortium
Dr. Carsten Tessmer
Tel.: +49(0) 40 2800 6583
gira@kommunikationskonsortium.com

GIRA

Dario Hudr
Tel.: +49(0) 2195 602 6897
dario.hudr@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira
erfahren Sie auch unter:

www.gira.de